

KULTURELLE WERTARBEIT NATIONALE VERMITTLERTÄTIGKEIT

Im Vorjahr wurde das im Jahr 2003 ins Leben gerufene soziokulturelle Projekt auch im Burgenland realisiert und der Lückenschluss vollzogen: „Der Kulturpass ist flächendeckend erhältlich und kann bei über 110 Stellen eingelöst werden“, freut sich Projektleiterin Elke Marksteiner und nennt damit nur ein Bundesland, welches im Rahmen der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ kulturelle Teilhabe für alle ermöglicht. Mehr als 2.600 Personen verfügen über diese nationale Eintrittskarte¹ - der Verein ARGUMENTO hat bezüglich der Positionierung im Burgenland ganze Arbeit geleistet und setzt den nächsten Schritt: Mit Kulturbuddy's an deren Seite soll nicht nur der Nutzungsgrad erhöht werden, als kulturelle Vermittler setzen diese neue Impulse und schaffen dadurch bleibende immaterielle Werte.

Im Jahr 2016 wurden im Burgenland 2.641 Kulturpässe² ausgestellt, genutzt wird dieser häufig außerhalb der Landesgrenzen, vor allem in Wien. Im Burgenland ist diese Eintrittskarte für armutsgefährdete Menschen **bei über 110 Stellen** gültig. **43 Kulturbetriebe, die Burgenländischen Volkshochschulen** an allen Standorten sowie die **68 Bibliotheken** unterstützen die Aktion. Sie übernehmen soziokulturelle Verantwortung und gewähren z.B. kostenlosen Eintritt in Museen, Schlössern und Burgen. Auch für Festivals, Kabarets, Theater- und Konzertveranstaltungen stellen Kulturbetriebe ein Kartenkontingent zur Verfügung, in den Bibliotheken entfallen die Einschreibe- und Verleihgebühren und die Burgenländischen Volkshochschulen stellen Kursplätze für „Kreativität und Freizeit“ zur Verfügung. Abholen können sich die Anspruchsberechtigten den Pass nunmehr bei einer von **38 Ausgabepartnern**.

Das Projekt „Kulturbuddy“ ist die sinnstiftende Ergänzung zu der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“: **Kulturelle Vermittler** begleiten bestimmte Personengruppen (Kulturpassinhaber*innen) zu Ausstellungen und/oder Veranstaltungen: „Unter anderen soll die ältere Generation raus aus der Isolation geholt werden, kulturelle Teilhabe soll – in Begleitung – wieder möglich werden“. Der ÖZIV unterstützt das Projekt und stellt ein Fahrzeug für den Transport von zeitgleich mehreren schwer in der Mobilität eingeschränkten Personen zur Verfügung. Der Eintritt für den Kulturbuddy ist frei bzw. wird ebenso erstattet wie anfallende Spesen; im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit sind diese zudem Haftpflicht- und Unfallversichert. Die **Bewerbungsfrist als Kulturbuddy** läuft bereits – in den nächsten Wochen wird zum Start-Workshop geladen (Bewerbung unter office@argumento.at).

Der Verein ARGUMENTO unterstützt freischaffend tätige Künstler*Innen aus dem Südburgenland: Den Umschlag der jährlich neu erscheinenden Infobroschüre zur Aktion zieren Werke der bildenden Kunst. Dieses Jahr trägt dieser die Handschrift von **Adi Schmölder** (www.adicad.com).

Förderer



Sponsoren



Medienpartner



Initiiert 2003 von Schauspielhaus Wien und der Armutskonferenz



Die Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ versteht sich als Initiative, die die Bedeutsamkeit und Zugänglichkeit von Kunst und Kultur für alle Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur. Mit dem Kulturpass erhalten sozial benachteiligte Menschen seit Jänner 2016 auch im Burgenland freien Eintritt in zahlreichen kulturellen Einrichtungen in allen Bundesländern. Der Verein ARGUMENTO hat 2016 in Österreich den „Lückenschluss“ vollzogen und ist für die Koordination sowie Leitung der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ im Burgenland zuständig.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die Sozialhilfe-, Mindestpensions- oder Mindestsicherungsbezieher, sowie AsylwerberInnen. Der Kulturpass ist in den Geschäftsstellen des AMS, der Diakonie, Sozialberatungsstellen der Caritas, Ausgabestellen der Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes, Frauenberatungsstellen, Krebshilfe, dem KOBV sowie pro mente und ÖZIV Eisenstadt erhältlich.

Alle wichtigen Informationen zu den Ausgabestellen und Kulturbetrieben im Burgenland, sowie die aktuelle Infobroschüre sind unter www.argumento.at abrufbar.

1) In Kärnten wird der Kulturpass in Form einer Scheckkarte direkt vom Land ausgestellt – 70 Partner gewähren den jährlich rund 700 Inhabern freien Eintritt bzw. 30 Prozent Ermäßigung bei Veranstaltungen. Der Kulturpass der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ ist in diesem Bundesland NICHT gültig. Info´s unter <http://kulturpass.kulturchannel.at/>.

2) entspricht 8% der Anspruchsberechtigten/Armutgefährdeten im Burgenland

Allgemeine Informationen zu der Aktion

www.hungeraufkunstundkultur.at

Kulturpass & Kulturbuddy Burgenland

www.argumento.at

ARGUMENTO - Verein für Kunst- und Kulturvermittlung
Elke Marksteiner, Tel. 0664/9998995, office@argumento.at

Förderer



Sponsoren



Medienpartner



Initiiert 2003 von Schauspielhaus Wien und der Armutskonferenz

